

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Salh Mendelsohn**, alleinigen Inhabers der Firma **Buchhandlung des Westens, Inhaber Salh Mendelsohn**, zu **Charlottenburg**, Kurfürstendamm 236 (Privatwohnung: Charlottenburg, Kankestraße 30), ist heute, nachmittags 12 Uhr 45 Minuten, vom Königlichen Amtsgericht das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Frand in Charlottenburg, Königsstraße 25. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen und offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 6. Juni 1911. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 16. Juni 1911, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Gerichtsgebäude, Suarezstr. 13, Portal I, 1 Treppe, Zimmer 47.

Charlottenburg, den 11. Mai 1911.
Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.
Abt. 40.

(Dtsch. Reichsanz. Nr. 114 v. 14. Mai 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage von Franz Wunder in Berlin erwarb ich das Verlagsrecht und die Vorräte*) von:

Björnson, Auf Gottes Wegen. (1903.)
Björnson, Thomas Rendalen. (1910.)

Auslieferung erfolgt von jetzt ab nur durch mich.

Zugleich hebe ich hiermit die Ladenpreise dieser beiden Werke auf.

Firmen, welche remissionsberechtigte Exemplare besitzen, wollen diese bis 1. Juli d. J. an die Firma Franz Wunder in Berlin remittieren; nach dieser Zeit kann Rücknahme unter keinen Umständen erfolgen.

Berlin, 12. Mai 1911. **A. Weichert.**

*) Bestätigt:

Franz Wunder, Verlagsbuchhandlung.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **schöner Großstadt Bayerns** eine in vollster Blüte stehende **Buch- und Kunsthandlung**, die sich überall auch im weiten Umkreise des besten Rufes erfreut. **Umsatz 140 000 M.** **Durchschnittsreingewinn 13 000 M.**; **anschauliche reelle Werte.** Das Geschäft wird vom Besitzer wegen Erkrankung verkauft, besitzt einen vorzüglichen Kundenkreis, Lieferungen an Bibliotheken u. Behörden und verfügt über rege Beziehungen zu Magistrat und Regierung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** **Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein bedeutendes über 100 Jahre altes **Sortiment u. Antiquariat wissenschaftlicher Richtung** in großer norddeutscher **Universitätsstadt**. **Kaufpreis ca. 70 000 M.**; **günstige Zahlungsbedingungen.** **Große reelle Werte vorhanden**, für Firmenwert ist nur ein kleiner Betrag angelegt. Die Kundschaft besteht vorwiegend aus Universitäts- und Gelehrtenkreisen, sowie aus vielen angesehenen Privatleuten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt des rheinischen Industriebezirks habe ich eine alt-angesehene **Sortimentsbuchhandlung** für 12 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Grosses Sortiment.

Ein im europäischen Auslande betriebenes **Sortiment** soll, da Inhaber sich mit grossem dabei erworbenem Vermögen zurückziehen will, verkauft werden. **Umsatz nahezu 400 000 M.** Zur Übernahme des festen kurrenten Lagers, des Inventars und für Betriebskapital sind 120 000 M. erforderlich. Die Verhältnisse sind überaus günstig und die Sache auch für mehrere Herren eine ideale Gelegenheit zur Etablierung. Angebote, wieviel bei sonstiger Konvenierung für den Idealwert gezahlt würden, sind erbeten unter Chiffre F. A. B. 57 durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

In grosser Universitätsstadt des Ostens ist eine der ersten Buchhandlungen für ca. 100 000 M. käuflich zu haben. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Von Herrn Paul Waetzel in Freiburg i. Br.
gingen in unseren Verlag über*):

Märchen und Schwänke für Jung und Alt.

Seinen Kindern erzählt von Rudolph Vogel.

Mit Bildern von Joh. Gehrts.

Frau Märe

(1905)

geb. M. 4.—

Glückskindle

(1902)

geb. M. 4.—

Spinnweiblein

(1905)

geb. M. 4.—

Wir bitten für die beliebten Erzählungen, von denen jeder Band für sich abgeschlossen ist, auch um fernere tätige Verwendung.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Gotha.

*) Wird bestätigt

Paul Waetzel in Freiburg im Breisgau.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Leihbibliothek

bis 1911 ergänzt, ca. 9000 Bände, preiswert zu verkaufen.

Angebote unter S. Z. 1821 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Mehrere gute Verlagsobjekte,

passend für Versandgeschäfte oder in einen pädagog. bzw. populärw. Verlag sind mit allen Rechten und Vorräten günstig zu verkaufen. Mehrere Auflagen in einem Jahre abgesetzt, also rentable Werke. Gelegenheit für Anfänger oder Erweiterung. Anerbieten unt. „Frankheitshalber“ Nr. 1797 an die Geschäftsstelle des B.-B.